

Bestätigung Nr. P-1328/05

Handelsbezeichnung:	Fiat Coupé										
Тур:	175 / FACA1A / FACB1A										
Typenschein- bzw. Typengenehmigungs-Nr.:	1F3263	1F3264	1FA504	156-xxx	-xxxx/xxxx*0008						
Antriebsart:		Frontantrieb									
VIN-Code:											
Änderungsbezeichnung:		Felgen-/Reifenumrüstung und Einbau von Distanzscheiben  Verwenden von nicht originalen Felgen-/Reifen-Kombinationen (A1a)									
Änderungstypen:											
Verändern der ET um mehr als 1% (der Spurbreite) pro Radseite (A1b)											
	x = Platzhalter für alle Nummern										
Bauteilhersteller::	Power Tech GmbH, D-56235 Ransbach-Baumbach										
Umbaufirma:	autex autotechnik ag, 5504 Othmarsingen										

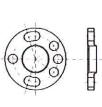
Umbauteile ...... Es können wahlweise nachfolgende Felgen, Reifen nur mit Distanzscheiben verwendet werden:

	Einpresstiefe 3)	Zuläss	sig auf			1			141		Reif	en 4)			D		67	0 0	
Felgengrösse <sup>1)</sup>	Mögliche Gesamt- einpresstiefe (ET) in mm (=ET-Felge abzüglich der Dicke der Distanzscheibe)	Vorderachse	Hinterachse	195/36	205/55	205/50	215/50	205/45	225/45	205/40	215/40	225/40	235/40	215/35	225/35	245/35	255/35	265/35	265/30
6 x 15	0 bis +40 mm	X	X	1	1	1	/						-						
6½ x 15	0 bis +40 mm	X	X	1	1	1	1	N											
7 x 15	0 bis +40 mm	X	X	1	1	1	1			Ť									
8 x 15	0 bis +30 mm	X	Х		1	<b>V</b>													
6½ x 16	0 bis +40 mm	X	Х			<b>V</b>													
7 x 16	0 bis +40 mm	Х	Х			1		V	/										
7½ x 16	0 bis +40 mm	X	X.			<b>V</b>		<b>V</b>	1										
8 x 16	0 bis +30 mm	X	X		X	1		1	1										
9 x 16	0 bis +30 mm	X	X						<b>V</b>										
7 x 17	0 bis +40 mm	X	X							1	/	/							
7½ x 17	0 bis +40 mm	X	X							1	1	1							
8 x 17	0 bis +30 mm	X	X							1	1	1	/			1			
8½ x 17	0 bis +30 mm	X	X								1	1	1			1			
9 x 17	0 bis +30 mm	X	Χ								1	~	1			1		1	
9½ x 17	0 bis +30 mm	X	X								1		~			1			
10 x 17	0 bis +30 mm	X	X										1			1	1	1	
7½ x 18	0 bis +40 mm	X	X								1	/		1	/				
8 x 18	0 bis +40 mm	X	X								1	1		V	V	1			
8½ x 18	0 bis +30 mm	Х	Х				100				1	/		V	1	1			
9 x 18	0 bis +30 mm	Χ	X								1	V		<b>V</b>	<b>V</b>	1			1
10 x 18	0 bis +30 mm		X													1			1
Dista	nzscheiben <sup>z)</sup>	Au	sführung	D D		1		Dista	anzso	heibe	en <sup>2)</sup>		T		Au	sführu	ing A		

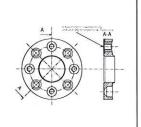
Distanzscheiben sind zusätzlich mit einem Prägestempel versehen .....



Au	2)	anzscheiben	Dist
	Werkstoff	Dicke (mm)	Bezeichnung
	LM	5	6101
	LM	5	40.A1
1	LM	5	30.175
/0	LM	10	30.086
100	LM	10/11	40.A2
101	LM	15	30.033
1	LM	15/16	40.A3
7	LM	20	6201
	LM	20	40.A4
	LM	20	30.297







- <sup>1)</sup> Sofern es sich nicht um eine Originalfelge handelt, ist der Zulassungsstelle eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie 2A (Hinweis auf die Verwendbarkeit im Zusammenhang mit Distanzscheiben ist nicht erforderlich) vorzulegen. Es ist darauf zu achten, dass eine genügend grosse Auflagefläche der Felge (insbesondere bei Stahlfelgen) vorhanden ist. Das Anzugsmoment der Befestigungselemente ist gemäss Herstellerangaben. Die aufgeführten Felgendimensionen können achsweise unterschiedlich kombiniert werden, wobei die Breite der Felgen auf der Vorderachse gleich oder max. 2\* kleiner als diejenige auf der Hinterachse sein muss. Es dürfen jedoch nur Felgen mit gleichem Durchmesser verwendet werden.
- 2) Die aufgeführten Distanzscheiben k\u00f6nnen an der Vorder- und Hinterachse oder nur an der Hinterachse verwendet werden. Die Distanzscheiben k\u00f6nnen miteinander kombiniert werden, wobei die Distanzscheiben an der Vorderachse gleich dick oder d\u00fcnner sein m\u00fcssen wie diejenige an der Hinterachse.
- 3) Die Gesamteinpresstiefe (ET) auf der Vorderachse darf bis max. 25 mm grösser oder gleich derjenigen auf der Hinterachse sein!
- 4) Liegen die angegebenen Reifendimensionen ausserhalb der ETRTO-Angaben, dann ist gemäss asa-Richtlinie 2A für diese Felgen-/Reifenpaarung eine gesonderte Bestätigung beizubringen. Es sind auch die Originalen Reifendimensionen gemäss Typenschein- bzw. Typengenehmigungs-Nr. zulässig. Der Geschwindigkeitsindex und die Mindesttragkraft müssen für das betreffende Fahrzeug ausreichend sein. Bei Fahrzeugen, die mit einem ABV ausgerüstet sind, muss der Reifendurchmesser an der Vorder- und Hinterachse gleich gross sein (zulässige Differenz ≤12 mm). Die aufgeführten Reifendimensionen können das Gesamtübersetzungsverhältnis um mehr als 8% verändern. Ein Nachweis über die Einhaltung der Zulassungsvorschrift hinsichtlich asa-Richtlinie 2A "Änderung der Gesamtübersetzung" muss gesondert erbracht werden.

notwendige Anpassungen:

 Sofern es die Freigängigkeit zwischen Reifen und Karosserie erforderlich macht, müssen Anpassungen an den Innenkotflügeln vorgenommen werden. Unter Umständen müssen auch die Radabdeckungen modifiziert werden. Ebenfalls ist auf eine genügende Freigängigkeit zwischen Bremsen- bzw. Radführungsteilen (Auswuchtgewichte!) gegenüber den Rädern zu achten!

 Es dürfen nur die mitgelieferten Befestigungselemente verwendet werden. Die minimalen Einschraublängen der Schrauben bzw. Muttern richten sich nach nebenstehender Tabelle oder gemäss asa-Richtlinie 2A.

Gewindeart	Einschraublänge						
M12 x 1.5	> 6 1/2 Umdrehungen						
M12 x 1.25 M14 x 1.5	> 7 ½ Umdrehungen						

 Da die Umrüstung Einfluss auf den Abrollumfang der Reifen haben kann, ist allenfalls die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.

Gegenstand.....:

Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen der Bescheinigung des TÜV Rheinland Group vom 07.04.2008 und des Teilegutachtens des TÜV Kraftfahrt GmbH Nr. 72TG0512-04 und des DTC Prüfauftrages Nr. aSi-13-0048-TK001 (F), aSi-16-0048 (G) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens.

Bedingungen/Kontrollen.:

Vauffelin, 15. August 2016

- Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der Freigängigkeit zu achten.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produktehaftpflichtgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- Zusätzliche Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

loigon	don't officially mognous							
	Kombinationsmög	llichkeiten mit zusätzliche	n Abänderungen/Originalz	ustände				
Тур	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie 2A	zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle				
A1a Räder / Reifen A1b ΔΕΤ > 1%		Umrüstung gemäss Vorderseite						
A1c	Radsturz	Х	X					
A2	Bremsanlage	X	X	5)				
A3a	Federelemente	Х	X	6)				
A3b	Aufhängungsteile	X	X	6) 7)				
A3c	Zusätzliche Achsen							
A4a	Lenkungen	X	X					
A4b	Lenkhilfe	X	X					
A5a	Motorleistung	Χ		8)				
A5b	Abgas-/Geräuschemissionen	Х	X	5)				
A6	tragende Struktur	X	X	9)				
A7a	Dachlast	X	X	•				
A7b	Anhängelast	Χ	X					
A8	aerodynamische Anbauteile	X	X	5)				
A9	Sitz- und Rückhaltesysteme	X	Х	5)				
A10	Passive Sicherheit	X	X	5)				
	X = in dieser Bestätigu	ing mit eingeschlossen	= zur Zeit nicht mit e	eingeschlossen				

<sup>5)</sup> Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder zurzeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit zu melden.

Der Geschäftsführer

Der Sachbearbeiter

R geasler

Modalisas

Nr. 179 /G Bernhard Gerster Raci Bulakbasi

<sup>6)</sup> Im Zusammenhang mit DTC-geprüften Umrüstungen für Tieferlegung bis 60 mm zulässig.

<sup>7)</sup> Im Zusammenhang mit allen geprüften Domlager-Umrüstungen (Einstellwerte gemäss Fahrzeughersteller) zulässig.

<sup>8)</sup> Originalzustand oder leistungsgesteigert bis 20% zulässig.

<sup>9)</sup> Im Zusammenhang mit allen geprüften Vertikal-Schwenktüren zulässig.